

einander.Aktionstage 2024 (27.09. bis 27.10.2024)

Aufruf zur Beteiligung mit eigenen Veranstaltungen

Die einander.Aktionstage bilden vom 27.09. bis zum 27.10.2024 erneut einen Rahmen für zahlreiche dezentrale Veranstaltungen in ganz Mannheim. Alle Einrichtungen und Organisationen, Vereine, Gruppen und sonstige Akteur*innen sind eingeladen, sich mit Kooperationsveranstaltungen an den einander.Aktionstagen zu beteiligen und gemeinsam ein deutliches Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt und gegen Diskriminierung zu setzen.

Die Anmeldung von Veranstaltungen ist ab sofort möglich.

Anmeldfrist ist der 28.06.2024. Hier gelangen Sie zu unserem [Online-Anmeldeformular](#).

Wir leben in einer Zeit, in der sich verschiedene einschneidende Krisen aneinanderreihen und überlappen. Deren Folgen sind wahrnehmbar in einer gesellschaftlichen und individuellen Verunsicherung und zeigen sich auch in einer verstärkten Gereiztheit und einer Verhärtung im Umgang miteinander. Rechtspopulistische und -extreme Gruppierungen verzeichnen Erfolge, menschenfeindliche Positionen in der Mitte der Gesellschaft salonfähig zu machen. Internationale Konflikte wie z.B. der Krieg in der Ukraine und der Nahostkonflikt haben unmittelbar Einfluss auf in Mannheim lebende Menschen und prägen das Miteinander vor Ort. Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Positionen stoßen mitunter unversöhnlich bis feindselig aufeinander.

In dieser gesellschaftlichen Atmosphäre sind die demokratischen Werte des Respekts, der Solidarität und der Offenheit für Verständigung besonders gefordert. Gerade in Zeiten von Krisen ist ein Engagement stadtweit und aber auch in den einzelnen Quartieren und Nachbarschaften so wichtig, um sich für die Grundwerte des Zusammenlebens und die Anerkennung von Vielfalt stark zu machen!

einander.Aktionstage 2024

Die einander.Aktionstage haben zum Ziel, dieses zahlreiche Engagement vor Ort zusammenzuführen und ein Miteinander zu stärken, das vom wechselseitigen Respekt der hier lebenden Menschen geprägt ist. Die einander.Aktionstage finden in diesem Jahr vom **27.09. bis zum 27.10.2024** statt. Alle Einrichtungen, Organisationen, Vereine und sonstige Gruppen und Akteur*innen sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen Kooperationsveranstaltungen an den einander.Aktionstagen zu beteiligen.

Die einander.Aktionstage sind eine Initiative des **Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt**, das als Zusammenschluss von Institutionen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung den unterschiedlichen Formen der Benachteiligung und Ausgrenzung entgegenwirkt und ein respektvolles Zusammenleben in Mannheim fördert.

Organisatorische Informationen

Teilnahmebedingungen einander.Aktionstage

- Es sind Veranstaltungen und Aktionen herzlich willkommen, die **in Mannheim** das respektvolle Miteinander fördern, indem sie z.B. das Zusammenleben in Vielfalt feiern, (neue) Begegnungen zwischen den hier lebenden Menschen ermöglichen, die Bereicherung durch das vielfältige Miteinander zum Ausdruck bringen oder problemorientiert für Diskriminierungszusammenhänge sensibilisieren und Vorurteile abbauen.
- Die Veranstaltungen bzw. Aktionen sind **öffentlich zugänglich**. (Zielgruppenspezifisch *geschlossene* Veranstaltungen sind auch möglich, vorausgesetzt die Begrenzung auf einen gezielten Personenkreis ist durch das Veranstaltungsziel bzw. -format gerechtfertigt – wie z.B. Empowerment-Workshops für von Diskriminierung betroffene Menschen.)
- Mögliche **Veranstaltungsformate** können beispielsweise Gesprächsrunden, Vorträge oder Vortragsreihen, Workshops, künstlerische Darbietungen wie etwa Theaterveranstaltungen oder Konzerte, Filmvorführungen, Begegnungsveranstaltungen, Events oder (Stadtteil-)Feste, sportliche Aktivitäten, Projektpräsentationen oder sonstige Aktionen sein.
- Die Veranstaltungen bzw. Aktionen stehen in einem **deutlich sichtbaren inhaltlichen Bezug** zu den in der „**Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt**“ formulierten Werten und Zielen. Die Veranstaltungen bzw. Aktionen füllen die Mannheimer Erklärung mit Leben und kommunizieren deren Botschaft in die Stadtbevölkerung hinein.
- Die Einzelveranstaltungen und Aktionen werden von **mindestens zwei Kooperationspartner*innen** gemeinsam durchgeführt. Ein Schwerpunkt der Einzelveranstaltung ist das Gemeinsam-aktiv-Sein der Kooperationspartner*innen.
- Mindestens ein*e Kooperationspartner*in hat die „**Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt**“ unterzeichnet und ist somit Partner*in des Mannheimer Bündnisses. Das Bündnis ist ein offenes Netzwerk, dem interessierte Institutionen, Vereine und Gruppen beitreten können.

- Die Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, auch **neue Zielgruppen** zu erreichen. Hierfür werden geeignete Maßnahmen zur Bewerbung und Mobilisierung durch die Einzelveranstalter*innen durchgeführt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
Die Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprogramm. Hierfür werden Programmheft, Online-Veranstaltungskalender, Plakate, sowie weitere geeignete Werbeträger und -maßnahmen erstellt bzw. umgesetzt.

Die teilnehmenden Einzelveranstalter*innen verpflichten sich dazu, ihre Veranstaltungen eigenverantwortlich und deutlich sichtbar als **Teil der einander.Aktionstage** zu bewerben. Hierzu verwenden die Einzelveranstalter*innen das von der Koordinierungsstelle zur Verfügung gestellte **Media-Kit (digitale Gestaltungselemente)** für die Gestaltung von individuellen Werbemitteln für die jeweils eigenen Einzelveranstaltungen (z.B. Plakate, Flyer, Social-Media-Beiträge, Beiträge auf Homepages, etc.).
- Die teilnehmenden Veranstalter*innen erklären sich bereit, im Anschluss an die einander.Aktionstage an einer **Evaluation** teilzunehmen.

Veranstaltungen anmelden

Die Anmeldung einer Veranstaltung ist ab sofort möglich über unser [Online-Anmeldeformular](#).

Bitte berücksichtigen Sie, dass unter anderem auch Angaben zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes anzugeben sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen des Anmeldeverfahrens.

Anmeldefrist ist der 28.06.2024.

Die Anmeldefrist ist wichtig für die Erstellung des Programmheftes. Alle Veranstaltungsinformationen müssen bis zu diesem Termin **verbindlich** angegeben sein. Nachträgliche Änderungen können nur in begründeten Fällen für den online-Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

Terminierung einer Veranstaltung

Die Verantwortung und Entscheidung für Terminierung, Planung und Durchführung der Einzelveranstaltungen liegt bei den Einzelveranstalter*innen. Es können keine Termine reserviert werden. Terminkollisionen zwischen den einzelnen Veranstaltungen der Aktionstage werden sich erfahrungsgemäß leider nicht vermeiden lassen.

Zum Abschluss der einander.Aktionstage veranstaltet die Bündniskoordinierungsstelle am **27.10.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Abschlussveranstaltung**, zu der alle Einzelveranstalter*innen und Bündnispartner*innen eingeladen werden. Bitte planen Sie für diesen Zeitraum keine Einzelveranstaltungen.

Kontakt

Sie haben Interesse und/oder eine Idee für eine Veranstaltung, jedoch noch Fragen zu den Teilnahmebedingungen oder zum Anmeldeverfahren? Oder Sie suchen noch geeignete Kooperationspartner*innen? Gerne unterstützen wir Sie. Unter folgenden Kontaktdaten sind wir erreichbar.

Stadt Mannheim / Abteilung Diversity und Integration

Koordinierungsstelle „Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt“

Sylvia Löffler

Andreas Schmitt

sylvia.loeffler@mannheim.de

andreas.schmitt2@mannheim.de

Tel.: 0621 – 293 9802

Tel.: 0621 – 293 2106

www.einander-MAnifest.de

www.mannheim.de/buendnis

Stand: 19.04.2024

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**